

Pressemitteilung

Schüler-Teams aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Kinzigtal sind beim Planspiel Börse erfolgreich

Kinzigtal, 1. März 2021

Planspiel Börse ist das größte Börsenplanspiel in Europa – und auch in diesem Jahr waren wieder 227 Schülerinnen und Schüler aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Kinzigtal dabei. „Es ist einfach nur toll, wie viele Jugendliche sich jedes Jahr an dem Online-Wettbewerb beteiligen und dabei in die spannende Welt der Börse und Finanzen eintauchen“, freut sich der für den Markt zuständige Vorstand Sebastian Lebek.

Insgesamt hat der Wettbewerb zehn Wochen gedauert – die Sparkasse hat den Schülern des Gengenbacher Marta-Schanzenbach-Gymnasiums, der Werkreal-/Realschule Gengenbach, des Bildungszentrums Ritter-von-Buss in Zell, der Kaufmännischen Schulen in Hausach und des Hausacher Robert-Gerwig-Gymnasiums in dieser Zeit eine Plattform angeboten, um die Welt des Aktienhandels spielerisch und ohne Risiko kennenzulernen. „Ziel des Spiels ist es, das fiktive Startkapital strategisch klug einzusetzen und gemeinsam im Team Anlageentscheidungen zu treffen, Wirtschaftsnachrichten zu verfolgen und Entwicklungen am Aktienmarkt zu analysieren – vor allem aber mit Spaß und Freude einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld kennenzulernen“, betont Sebastian Lebek.

Insgesamt 67 Teams haben im Wettbewerbs-Zeitraum vom 30. September bis 9. Dezember mit fiktivem Kapital an der Börse gehandelt und sich so mit den Kapitalmärkten und dem aktuellen Wirtschaftsgeschehen auseinandergesetzt. „Dabei mussten sie Entscheidungen treffen, die mal mehr, mal weniger erfolgreich waren“, zieht der Vorstand sein Fazit. Sieger des Wettbewerbs ist, wer am Ende durch den Kauf und Verkauf von konventionellen oder nachhaltigen Aktien den größten Wertzuwachs in einem virtuellen Depot erzielt.

Für einige Schülerinnen und Schüler gab es für die Teilnahme „Feierboxen“, gefüllt mit Gutscheinen, Konfetti und Luftballons. Die Sieger-Teams der beiden Kategorien Gesamt- und

Seite 2

Pressemitteilung, 1. März 2021

Nachhaltigkeitswettbewerb freuten sich über Preisgelder in Höhe von insgesamt 650 Euro – die beiden Lehrerinnen Gretel Lehmann-Schilowsky und Sabine Kühne haben Mitte Februar stellvertretend für ihre 14 Schülerinnen und Schüler die Preise bei Marktdirektor Stefan Pfaff im Beratungscenter in Hausach abgeholt. „Ich bin begeistert“, sagt Stefan Pfaff. „Die Jungs und Mädels haben auch diesmal wieder eine tolle Arbeit geleistet. Das Konzept des Planspiels geht Jahr für Jahr komplett auf: Die Schüler und Schülerinnen bekommen ‚learning by doing‘ wichtige Grundkenntnisse über Aktien, Börse und Finanzen im Allgemeinen mit auf den Weg. Die kann ihnen keiner mehr nehmen.“

Hintergrundinfo:

Das Planspiel Börse wird seit 1983 jährlich vom Deutschen Sparkassenverlag organisiert. „Die bereitgestellten Inhalte vermitteln praxisnah lehrplanrelevante Themen und erfüllen den Auftrag zur Wirtschaftserziehung der Sparkassen“, erklärt der Sparkassen- und Giroverband. Die 38. Spielrunde wurde vom 30. September bis 9. Dezember 2020 durchgeführt. Das digitale Lernprojekt ist orts- und zeitunabhängig – ein Vorteil, wie sich gerade in diesen Corona-Zeiten zeigt.

Seite 3
Pressemitteilung, 1. März 2021



Bildunterschrift: Gretel Lehmann-Schilowsky (Foto links) hat das Preisgeld für das Sieger-Team der Kaufmännischen Schulen bei Stefan Pfaff in Hausach abgeholt. Sabine Kühn (Foto rechts) nahm die Preise für die RGG-Schüler von Stefan Pfaff entgegen.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Sparkasse Kinzigtal
Anna Teresa Agüera Oliver
Bereich Vorstandsstab
Unternehmenskommunikation
07832 701-132
anna.aqueera@sparkasse-haslach-zell.de